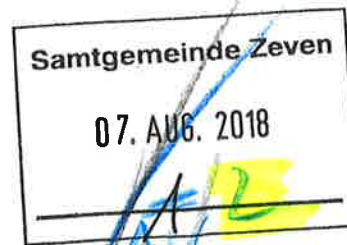


Stadt Zeven
Z. Hd Frau Körner
Am Markt 4
27404 Zeven



Nachtrag zum Ratsantrag der CDU vom 31.05.2017 - Stadtentwicklungsgesellschaft -

Sehr geehrte Frau Körner!

Am 31.05.2017 wurde durch die CDU Stadtfraktion der Antrag zur Gründung einer stadt-eigenen Stadtentwicklungsgesellschaft eingereicht. Die Zielrichtung dieses Antrages dürften bekannt sein. In den vergangenen Monaten wurde dieser Antrag verwaltungsintern beraten. Eine Beratung in den Ratsgremien soll nun am 15.08.2018 im zuständigen Finanzausschuss erfolgen. In Vorgesprächen war zu vernehmen, dass es Schwierigkeiten bei der Umsetzung eines solchen Projektes aufgrund der Verwaltungsstrukturen geben könnte, da von der Stadt und ihrer Gesellschaft auf das Personal der Samtgemeinde zurückgegriffen müsste. Eine Abrechnung zwischen den Verwaltungseinheiten würde sich offensichtlich als schwierig erweisen.

In dem Antrag wurden mehrere Ziele einer solchen Stadtentwicklungsgesellschaft angeführt. Grundsätzlich sollte aber eine solche Gesellschaft die Verwaltung entlasten und projektbezogen arbeiten.

Gerade im Bauwesen stehen z. Zt. ca. 100 Projekte auf der Agenda, bei denen es sich zum Teil um sehr große und personalaufwendige Projekte handelt. Hinzu kommen noch nicht beratende und geplante Projekte im Rahmen der freiwerdenden Immobilien in der Stadt Zeven. Viele bereits lange geplante Objekte in allen Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde müssen wiederholt verschoben werden. Dieses wird weiter sehr großen Unmut bei den Betroffenen mit sich bringen.

Eine Abhilfe ist in den bewährten Strukturen nicht absehbar und es bedarf deshalb neuer Möglichkeiten.

Eine Städteigene Stadtentwicklungsgesellschaft als Holdinggesellschaft der Stadtwerke Zeven zu gründen und dort vorhandene Strukturen zu nutzen, ist eine probate Möglichkeit. Diese Holding würde als Gesellschaft der Verwaltung den enormen Planungsaufwand der nicht hoheitlichen Tätigkeiten abnehmen und federführend Projekte leiten.

Hier könnte eigenes Personal generiert werden und externe Fachbegleitung hinzugezogen werden.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke könnte hierbei als Geschäftsführer der Holding eingesetzt werden. Hierdurch würde die Verwaltung entlastet und aufgrund der bisher schon ausgezeichnet funktionierenden Zusammenarbeit zwischen Stadtwerke und Samtgemeindeverwaltung wären die nötigen Strukturen bereits vorhanden.

Wie bereits im Ratsantrag aufgeführt soll es nicht nur um steuerliche Vergünstigungen bei der Schaffung einer Stadtentwicklungsgesellschaft gehen, sondern sie soll Verfahrensabläufe vereinfachen und beschleunigen. Dieser Schritt ist jetzt unerlässlich, da die Vielzahl der Projekte in der vorhandenen Samtgemeindestruktur nicht mehr zu leisten sind. Eine Veränderung dieser Struktur ist zur Zeit nicht in absehbar.

Die CDU-Stadtfraktion beantragt hiermit eine Schaffung der o. a. Strukturen mit den Stadtwerken Zeven abzustimmen und eine Stadtentwicklungsgesellschaft als Holding der Stadtwerke zu gründen. Die Ergebnisse sind in der Beschlussvorlage zum Finanzausschuss mit einzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Butt

-Fraktionssprecher der CDU-Stadtfraktion-